
| | |
|----------------|---|
| Vorwort | 5 |
|----------------|---|

| | |
|--|--|
| Schalter und Steckdosen als Basis des Erfolgs | |
|--|--|

| | |
|--|---|
| Adolf Feller – Gründung und Etablierung | |
| Ein Berner kommt nach Horgen – Vom Handel zur Produktion – Der erste Lastwagen – Die Normierung beginnt – Ein jäher Tod | 8 |

| | |
|---|----|
| Eine ständige Baustelle – Boom nach dem 2. Weltkrieg | |
| Das Erbe – Expansion nicht unumstritten – Bauernhof oder Firma? – Der Karren läuft – Das Vermögen steigt – 80 000 neue Wohnungen | 16 |

| | |
|--|----|
| Vom Dreh- zum Druckschalter – Die Produkte | |
| Weg vom Gemischtwarenladen – Wippen- schalter als Renner – Telefonbeantworter und OC-Leser – Der Schuster kehrt zurück... – Edizio als neuer Schlager | 22 |

| | |
|---|----|
| Geschützter und durchorganisierter Markt – Konkurrenz und Kartelle | |
| Feller-Norm – Festgefügte Marktordnung – Die Kartellkommission klopft an – Schön aufgeteilt – Mit Levy bis vor Bundesgericht – Sorgen eines Quasi- monopolisten – Kauf von Grossisten | 28 |

| | |
|--|----|
| Verpasstes und Verschlafenes – Die Betriebsorganisation | |
| Kaufmännisches Vakuum – Eine abgebrochene Analyse – Vorbild USA – Nachholbedarf – Der Apparat wächst | 33 |

| | |
|---|----|
| Versuchte Diversifizierung – Die Zäsur von 1975 | |
| Der Bau bricht zusammen – Aufbruch zu neuen Ufern? – Schritt nach Deutschland | 38 |

| | |
|---|----|
| Krämpfe eines Familienunternehmens – Nachfolgeprobleme | |
| Auf der Suche nach Männern – Gerüchte um BBC – «Ein Fenster nach aussen» – Kommen und Gehen – Eine typische Geschichte | 42 |

| | |
|---|----|
| In französischen Händen – Der Verkauf | |
| Und wieder BBC – Merlin Gerin macht das Rennen – Nur noch ein Rädchen... | 48 |

| | |
|--|----|
| Firmenleitung und Geschäftsgang 1931–1996 | 50 |
|--|----|

Arbeiterinnen, Arbeiter und Angestellte

| | |
|---|----|
| Arbeit für Männer, Frauen und Jugendliche der Region (1909–1931) | |
| Von Bollier zu Adolf Feller – Hand- geschriebene Salärbücher – Männer für Verwaltung und Technik, Frauen in Büro und Montage – Im Dienst des Prinzi- pals: Chauffeur, Gärtner, Abwart – Gründungsmitglied der Arbeitgeberor- ganisation von Horgen – Angst vor der Schliessung | 54 |

| | |
|---|----|
| Von der Krise zur kriegsbedingten Konjunktur (1931–1945) | |
| Kurzarbeit und befristete Arbeitslosig- keit – Aufschwung im Krieg | 60 |

Und immer wieder die Suche nach neuen Arbeitskräften (1945–1972)

Vom See, vom Horgenberg, von überall her in die Stotzweid – Auf Rekrutierungstour im Friaul – Über Mittag wird die Fabrik geschlossen – Ruf als sozialer Betrieb – Und trotzdem tiefe Löhne – Von der Arbeiterkommission zur Betriebs- und Verwaltungskommission – Feller, Fussball, Feuerwehr – Thusis: Lösung der Rekrutierungsprobleme oder Entwicklungshilfe?

62

Ein Wechselbad zwischen Hoffen und Bangen (1973–1992)

Krise und Tod: Wiederholt sich die Geschichte? – Entlassen werden ausländische Arbeitskräfte und Frauen – Der langsame Verlust der familiären Atmosphäre – Mitwirken im Qualitätszirkel – Die Sicht von unten – Betrieb und Verwaltung rücken näher

86

Epilog

Mehr Unsicherheit... – ...mehr Stress... – ...und mehr Verantwortung

92

Elisabeth Feller – eine Unternehmerin mit gesellschaftspolitischem Engagement

Die Fabrikantentochter

Behütete Jugend – An Vaters Pult – Im Hintergrund die Mutter

96

Die Unternehmerin

Repräsentantin der Firma – Hierarchisches Denken und soziale Verantwortung – Von der Ambivalenz einer frauenbezogenen Unternehmensführung – Die erste prominente Verwaltungsrätin

102

| | |
|-------------------------------------|-----|
| Bauhaus in Horgen | |
| Von der Architektur bis zum Produkt | 109 |
| Architektur | |
| Hans Fischli als Hausarchitekt | 110 |
| Design | |
| Pionierin in Corporate Identity | 120 |
| Kunst | |
| Elisabeth Feller als Mäzenin | 126 |

| | |
|--|-----|
| Frauen und Entwicklung – Das gesellschaftspolitische Engagement von Elisabeth Feller | |
| Präsidentin der Berufs- und Geschäftsfrauen – Die Mädchenschule in Ramallah – «Gleicher Lohn für gleiche Arbeit» – Feller-Arbeiterinnen an der SAFFA 58 – Zur Stellung der Frau in der Schweiz – Vom Pestalozzidorf zur Entwicklungshilfe – Tibetische Flüchtlinge in Horgen | 128 |

| | |
|---|-----|
| Ein dichtes Beziehungsnetz | |
| Der Blick nach Zürich – Künstler und Theologen als Freunde | 139 |

Feller und Horgen

| | |
|---|-----|
| Arbeit, Wohnungen, Spenden | |
| Zugezogen – Die fünf von Horgen – Wo gebaut wird, ist Feller dabei – Im Gemeinderat – Stiftungen und Spenden | 146 |

Anhang

| | |
|------------------------|-----|
| Chronologie | 156 |
| Stammbaum Feller-Richi | 157 |
| Quellen und Literatur | 158 |
| Bildnachweis | 159 |